

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 7.

Donnerstag den 9. Januar

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 23. December 1872.

(Schluß aus No. 6.)

2438. Auf das Gesuch der Gebrüder Thon zu Clarenthal, betreffend die Reinigung des Bachbettes ober- und unterhalb Clarenthals, wird beschlossen, diese Reinigung alsbald auf städtische Kosten vornehmen zu lassen.

2439. Auf die mit Marginalschreiben Königl. Oberförsterei vom 23. I. Mts. zur Erklärung anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten, vom 14. I. Mts. III. C. 7427, betreffend die Verpachtung der zu der von dem Verschönerungs-Verein beschafften Anlage eines Promenadewegs durch die Domänenwaldbezirke „Adamsthal“ und „Kessel“ erforderlichen Grundstücke an die Stadtgemeinde, wird beschlossen, sich mit den bezüglichen Bedingungen einverstanden zu erklären und den Bezirkskomitee zu ersuchen, die Vermessung des bereits angelegten Wegs vorzunehmen und eine Handzeichnung in duplo anzufertigen.

2440. Das Gesuch des Bauunternehmers Wilhelm Peter Müller von hier um Verlegung des aus dem Kerothale nach der Kapelle führenden Weges wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2441. Auf die mit Marginalschreiben Königl. Polizeidirection vom 19. I. Mts. zur Aeußerung anher mitgetheilte Eingabe des Rechtsconsulenten Adolf Heymann von hier, betreffend die Verunreinigung der vorderen Bleichstraße zunächst der Infanterie-Kaserne, wird beschlossen, die Kosten einer dort anzubringenden Warnungstafel auf die Stadtkasse zu übernehmen. Gleichzeitig wird beschlossen, auch in der kleinen Gasse zwischen dem Rimmel'schen und Wolff'schen Hause in der Marktstraße eine solche Warnungstafel anbringen zu lassen.

2442. Die Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 18. I. Mts. Io 7814, wonach das vorgelegte abgeänderte Reglement für die Erhebung der Curtag und die Herausgabe der Karten zum Besuche des Curhauses etc. genehmigt worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2443. Auf Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, Io 8070, die Bildung einer Curfonds-Verwaltung für Wiesbaden betr., wird beschlossen, durch Vermittlung des hiesigen Vorshußvereins für eine rentable und sichere Anlage des Betrages von circa 19,000 Thaler zu sorgen, welcher aus der am 2. Januar l. J. erfolgenden Rückzahlung der Obligationen der Norddeutschen Bundes-Anleihe von 1870 für den Curfonds fallen wird.

2444. Die Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern und Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten, vom 16. I. M. Io 7903 und IIIb 7676, worin der Gemeinderath benachrichtigt wird, daß nach der in beglaubigter Abschrift anliegenden Allerhöchsten Ordre vom 30. October l. J. der Verkauf der fiscalischen Cur-Etablissements, Curanlagen und anderer Grundstücke, welche früher der Curhaus-Actien-Gesellschaft gehört haben, ferner mehrerer fiscalischer Grundstücke in den Gemarkungen Wiesbaden und Sonenberg vor der Dieten-

mühle und längs der Promenadewege, sowie der Burgruine Sonenberg nebst Zubehör an die Stadtgemeinde Wiesbaden genehmigt worden ist und der Auftrag erteilt wird, nunmehr den Kaufvertrag förmlich zu vollziehen und die Ueberschreibung im Stadtbuche zu veranlassen etc., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2445. Die eingelaufenen Submissionen auf Lieferung eines feuerfesten und diebesicheren Cassafchrantes für die Aufbewahrung des Curfonds werden eröffnet und der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen.

2447. Zu dem Gesuche des Gastwirths Ferdinand Müller dahier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Karlstraße No. 2 soll Wilsfahung beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

2452. Das Gesuch des Schlossers Anton Maximilian Friton von Baden im Großherzogthum Baden, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Franziska Bernhardt von hier wird vorbehaltlich der Erwirkung des diesseitigen Staatsbürgerrechtes Seitens des Gesuchstellers genehmigt.

2456. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 23. I. M., betreffend das mit den Gebrüdern Stiesmayer getroffene Uebereinkommen bezüglich der in das Eigenthum der Stadtgemeinde übergehenden Pflanzanlagen und Gartengeräthschaften, wird beschlossen, die städtische Curverwaltung zu ermächtigen, von diesem Uebereinkommen der Curhaus-Administration schriftlich Mittheilung zu machen.

2457. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 20. I. M., betreffend die Uebernahme des Mobiliars im Curhause, wird beschlossen, dem Herrn Curcommissär Heyl für die Uebernahme des gesammten Mobiliars im Curhause die frühere, aus den Herren Bedel, Dams und Jauser bestehende Commission beizugeben.

2458. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 20. I. M., betreffend die Anschaffung eines Schreibtisches für den Buchhalter Böppler, wird beschlossen, die städtische Curverwaltung zu ermächtigen, für die entsprechende Mobiliar-Einrichtung der Bureauz im Curhause zu sorgen.

2459. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 21. I. M., die Anschaffung eines Brandstempels zur Bezeichnung der zu übernehmenden Curhausmobilen betr., wird beschlossen, diese Anschaffung zu genehmigen.

2460. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 21. I. M., betreffend die Versicherung der Spiegelscheiben im Curhause, wird beschlossen, von einer Versicherung der Spiegelscheiben im Curhause abzusehen.

2461. Die mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 21. I. M. vorgelegten, unterm 17./19. I. M. mit Frau Margarethe Schneider als Garderobefrau und mit den Frauen Henriette Lind, Christine Ettingshaus und Catharine Schnellenberger dahier als Putzfrauen für die Curverwaltung abgeschlossenen Dienstverträge werden genehmigt.

2462. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 21. I. M., betreffend die Anschaffung einer kleinen Cassette für den Tages-Cassirer, wird beschlossen, die städtische Curverwaltung zum Einkauf einer solchen Cassette zu dem Preise von 12—15 Thaler zu ermächtigen.

Mauergasse 10 ist ein gutes Zugpferd zu verkaufen. 8

Geschäfts-Verlegung.

Ich mache meinen Kunden und Gönnern hiermit die Anzeige, dass ich mein Geschäft im An- und Verkauf von Kleidern, Schuhen und Stiefeln, Weißzeug u. s. w. von heute an aus meinen kleinen Burgstraße 7 in das Haus Gäßnergasse 3 verlegt habe.

Wilh. Münz.

Flaschenbier-Verkauf.

Erstklassiges Bier per 1/2 Flasche 9 1/2, per 1/2 Flasche 5 kr.
 Biener " " 1/2 " 8 1/2, " 1/2 " 4 1/2 "
 Lager " " 1/2 " 7 1/2, " 1/2 " 4 "

frei in's Haus.

Bestellungen beliebe man unfrancirt brieflich an meine Adresse, sowie in der „Minderhöhle“ und im „Theaterbuffet“ zu machen.
 Vorzügliches Bier, sowie prompte Bedienung zugesichert,
 Achtungsvoll
 R. Schäfer, Elisabethenstraße 10.

Dr. Linck's

Pepsin-Pastillen

die Schachtel 10 Sgr.

Dr. Marquart's

Pepsin-Essenz

per Flasche 15 Sgr.

Epoche machende Heilmittel (nicht Geheimmittel) gegen die Krankheiten des Magens und der Verdauungsorgane.

Verkäuflich in Wiesbaden in O. Schellenberg's Amts-Apotheke, Langgasse, und bei Georg Bücher jr., Friedrichstraße 2. 344

Dr. Oelfer's chemische

Paste-Ringe

beidseitigen Günterungen und Ballen u. ganz schmerzlos (ohne Messer) auf die geahnte Weise. Preis à Carton 7 1/2 Sgr.

Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 613

Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie das Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagenden Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,
 Ellenbogengasse 13.

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare, sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

L. Pint, Glaser, Steingasse 31.

Emserstraße 31 ist ein eleganter Salitten und eine große Hundehütte zu verkaufen. 5464

Ludwig Scheid, Nerostraße 15, empfiehlt sich im Privatschlachten. 50

Sargmagazin Feldstraße 14.

Ein gutes Harmonium billig zu verk. Näh. Exped. 8706

Zu kaufen gesucht 2 gußeiserne Säulen, 12 Schuh lang.

Näheres Saalgasse 14 bei Wäcker Jung. 8702

Eine Grube Dung zu verkaufen Schachtstraße 7. 8727

Eine alte, aber noch in gutem Zustande befindliche, eiserne Geldkassette zu kaufen ges. N. bei N. Reiser in Dieblich. 8336

Allgemeiner Krankenverein.

Den Mitgliedern zeigen wir hiermit an, daß am Samstag den 25. Januar Abends 8 Uhr im Saalbau Nerothal eine Abend-Unterhaltung abgehalten wird und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme freundlichst ein.

Das Comité.

NB. Sollte aus Versehen einem Mitgliede die circulirende Liste nicht zukommen, so sind Karten à 24 kr. bei dem Herrn Director G. Schäfer, Goldgasse 1, sowie bei W. Speth, Exped. des Tagblatts, Langgasse 27, zu haben. 225

Kriegerverein „Germania“.

Samstag den 11. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr findet die Statutengemäße General-Versammlung im Saale des Herrn Wagner statt, wozu freundlichst einladet

533

Der Vorstand.



Neue Fischhalle.

Gde der Gold- und Nebergasse.

Heute Früh 8 Uhr treffen wieder ein: Schellfische (so frisch wie lebend und nicht gefalzen), das Pfund 12 kr., kleinere 10 kr., Steinbutt 54 kr., Karpfen 28 kr., Hechte 30 kr., sowie ächter Rheinfalm, Bachforellen, schöne Schollen, fetter Cablian, Seezungen (Soles), Schleien, Aale, Austern u.

Frische Austern, Astrachan-Caviar

8722

bei August Engel, Lannusstraße 2.

Montag den 13. Januar Abends 8 Uhr:

Zweite große Tanzstunde

im Saalbau Schirmer.

8728

Otto Dornewass.

Repetirstunde

heute Abend 8 Uhr im Römersaale, wozu freundlichst einladet
 Ph. Schmidt. 8707

Brennholz.

Mehrere Klasten buchenes Scheitholz sind wegen Bauveränderung billig abzugeben Saalgasse 36. 8682

Mauergasse 17 sind zu verkaufen: Eine Parthie Stühle, Tische, 4 Kommoden, 5 Kleiderschränke, 4 Waschkommoden, Nachtschischen, 6 Bettstellen, 2 runde Tische, 3 Kanapes, große und kleine Spiegel und Bilder, 1 großer Teppich für 10 fl., große Vorhänge, so gut wie neu und billig. 8703

Damenkleider werden angefertigt, das einfache Kleid 1 fl. 18 kr., ganze Kostüme 3—6 fl., Kinderkleider von 24 kr. an und höher. Näheres Webergasse 39 eine Stiege hoch. 8679

Gefräß wird abgegeben Marktstraße 6. 8724

Saalgasse 18 sind 3 Karren Kuddung zu verkaufen. 8730

Rouisenstraße 35 sind verschiedene Möbel und eine Doppelkiste billig zu verkaufen. 8712

Ein gebrauchtes Kanape ist billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im 3. Stod. 8695

Gebrauchte Schulbücher zu verkaufen Stiftstraße 8 eine Stiege hoch. 8718

Ein geräumiger Bauplatz für ein Landhaus links der Dieblicher Chaussee zu verkaufen. Näheres Expedition. 8711

Literarisches.

Die erste Nummer des zweiten Jahrganges der „Gegenwart“, Wochenchrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben, herausgegeben von Paul Lindau in Berlin, ist soeben erschienen und ihr mannichfaltiger, interessanter Inhalt ist wiederum die beste Empfehlung für dieses anregende und geistreiche Blatt, das sich innerhalb eines Jahres zu einer der angesehensten Stellungen in der deutschen Presse aufgeschwungen hat.

Wie immer so sind auch diesmal die besten Namen deutscher Schriftsteller in der „Gegenwart“ vertreten: der Reichstags-Abgeordnete Ludwig Bamberg durch einen Aufsatz über „Gründer, Bauteile und Bäume“, Heinrich Kruse, der Chefredacteur der „Kölnischen Zeitung“ durch eine Reihe geistvoller Epigramme „Reisebilder“ beisteht, Paul Lindau, durch eine lustige Besprechung der ersten „Literaturgeschichte“, Bruno Meyer, der treffliche Kunstkritiker, durch einen resümirenden Aufsatz über die letzte Kunstausstellung, Julius Stettenheim, der Redacteur der „Berliner Wespenn“ durch eine Humoreske über die Sylvesternacht „Nacht um die zwölfte Stunde“.

Ein Anonymus, der offenbar sehr unterrichtet ist, schreibt über „Japan“ und gibt uns über die Land mancherlei ganz neue Aufschlüsse, Urtheile, die von den herkömmlichen allerdings abweichen, aber jedenfalls auf Erfahrung und genauer Kenntnis von Land und Leuten beruhen. Endlich theilt Oskar Blumenthal aus dem noch nicht veröffentlichten Nachlaß Grabbe's interessante Schriftstücke mit, welche als ein wichtiger Beitrag zur Kenntnis des genialen Feuerkopfes zu bezeichnen sind. Notizen u. u. vervollständigen den Inhalt.

Der Herausgeber Paul Lindau hat seit dem Bestehen der „Gegenwart“ für kein anderes Blatt gearbeitet und wird auch im neuen Jahrgang der fleißigste Mitarbeiter seines Blattes sein.

In bezug auf die Buchhandlung von Edmund Rodrian.

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei
162

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

Petroleumlampen - Lager

von

Ferdinand Ochs, Spengler,
9 Goldgasse 9,

empfehlte seine bestconstruirten Lampen, sowie Glöden, Cylinder, Dochte, Papierschirme u. s. w. Reparaturen werden täglich und billigst besorgt.
4121

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von Phil. Vef, Metzgergasse 2, empfiehlt alle Sorten Herrn-, Damen- und Kinderschuhwaaren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert.
1012

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz 7. 982

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt Goldgasse 8. eine Etage 6. 920

Loose zur Kölner Dombau-Lotterie sind wieder eingetroffen bei W. Speth, Langgasse 27.

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaiselong, Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei
15559

W. Sternberger, Tapezيرer, Marktplatz 3.

An- und Verkauf von Kleidern, Weißzeug, Schuhen und Stiefeln bei Wilh. Münz, Hofergasse 3. 8383

Casparant und 6 Stühle zu verk. Römerberg 7. 8528

Ein vollständiges Bett, ein runder Tisch, eine Kommode und ein kleiner Kleiderschrank billig zu verk. Moritzstraße 6. 8569

Alle Sorten Flaschen werden angekauft. H. Meronitz. 19. 227

Doxheimerstraße 8 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 8607

Muckerhöhle.

Heute: Leberklöß mit Sauerkraut.

Wein-Handlung von Paul Korn,

Rheinstraße 34,

1869r Medoc à 10 Egr., 25 Flaschen zu 7 Tblr. 15

1863r St. Julien à 12 Egr., 25 Flaschen zu 9 Tblr. 5

1865r Margaux à 15 Egr., 25 Flaschen zu 11 Tblr. 20

Cognac fine Champagne à 1 Tblr.

Rum, Original Jamaica, à 1 Tblr.

Rheinweine von 30 fr. an per Flasche.

Bordeauxwein,

sehr gut, rein und abgelagert, wird wegen Abzug die 54 fr. abgegeben Taunusstraße 55, 2. St., No. 17.

Frische Birkhühner

à 1 fl. 12 kr. bei

8634

Häfner, Markt 12.

Stal. Maronen

pro Pfd. 10 kr., in Ballen von 200 Pfd. à 13 fl. per bei Franz Imbach, Metzgergasse 18.

Prima Ochsen-Pöckelfleisch

per Pfd. 14 kr. ist wieder eingetroffen.

8595

Hch. Philipp, Michaelsberg 3.

Rechte Katharinenpflaumen,
Bamberger Brunellen

empfehlte
8585

W. Jung,
Ecke der Adelsheidstraße und Adolphsallee.

Prima Schweineschmalz per Pfd. 20 kr.

empfehlte

Philipp Nagel, Neugasse 3. 86

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.
Auch sind daselbst Rührkohlen und Buchenscheithen in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Olrage Gras (französische Stiefelmische) in Schachteln à 7 und 12 kr.,

festestes schwarzes Chevreau-Fett für Seife, Kitt- und andere feine Leder à Topf 12 kr.,

Gold- & Glace-Chevreau à Flasche 30 u. 24 kr.,
deutschen Stiefel-Lack à Flasche 18 und 36 kr.

empfehlte

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 8

Langgasse 21 werden fortwährend Stroh- und Rohrstrick zum Flechten angenommen.

Zwei Badknechte von 113,000 und 116,000 E zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 31

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige Betten stets vorrätig bei Karl Elchelsheim, Tapezيرer, Wellrigstraße 12. 659

Ein Garten, nahe bei der Stadt, ist zu vermieten. Neugasse 20. 833

Harzer Kanarienvögel, gute Schläger, obere Webergasse No. 44, Hinterhaus. 600

Quittungs- & Wechsel-Formulare

entligt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Aufruf.

Der seit einer Reihe von Jahren in unserer Stadt bestehende protestantische Hilfsverein, welcher sich die leibliche und geistliche Pflege der armen Glieder der hiesigen evangelischen Gemeinde zur Aufgabe gestellt hat, sieht die Ansprüche auf seine Hilfs-thätigkeit in der letzten Zeit so gewachsen, daß die vorhandenen Mittel des Vereins nicht mehr auskömmlich sind. Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder erlauben sich deshalb die Zugehörigen der evangelischen Gemeinde um eine werththätige Unterstützung der obigen Vereinszwecke mit dem ergebensten Bemerken zu ersuchen, daß in diesen Tagen eine Liste zu Beitrittserklärungen vorgelegt werden, um deren gütige Beachtung gebeten wird. Wiesbaden, den 9. Januar 1873.

Regierungs- und Schulrath Bayer, Vorsitzender.

Pfarrer Bickel, Schriftführer.

Gutmacher Chr. Fraund sen. Weinbändler Ph. Göbel.

Pfarrer Chr. Köhler. Dr. med. Pfeiffer. Dr. med.

Seyberth. Dr. B. Schreiber. Hauptmann a. D.

Schreiner. Oberst a. D. von Tschudi.

Kleinkinderbewahranstalt.

An Weihnachtsgaben nachträglich von Herrn Procurator Travers 10 fl., von Hrn. Consul Döbel in Leipzig 5 fl. 15 kr., von Frau W. Sch. 1 fl. und von der engl. Kirchengemeinde 10 fl., durch Hrn. Dr. Schirm 2 Thlr. von Hrn. W. Rath B. erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichstem Danke

Der Vorstand.

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe.

163

Turnverein.

Samstag den 11. Januar c. Abends 8 1/2 Uhr findet in dem Vereinslocale „zur Maderhölle“ eine General-Versammlung mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Rechnungsablage über die Christbaum-Verloosung,
- 2) Besprechung wegen eines abzuhaltenden Faschacht-Balles,
- 3) Vereinsangelegenheiten.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein und um pünktliches Erscheinen

Der Vorstand.

25

General-Versammlung

der Mitglieder des Baderegehülfs- und Unterstützungs-Vereins Montag den 13. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr im Café Schiffer.

Der Vorstand.

8277

Düngeranfuhr-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Die Versteigerung der Latrine für die nächste Woche findet Freitag den 10. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr statt. Wiesbaden, den 8. Januar 1873.

Der Vorstand.

Portland-Cement

1/2 Tonnen wie im Anbruch stets frisch auf Lager bei

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Schwarzwurz, Rotheräben und Gelberäben sind zu haben Dranienstraße 2 im Laden.

8213

Vorrätig in Chr. Limbarth's Buch- und Schreibmaterialienhandlung, Kranzplatz Nr. 2:

Mentor.

Notiztaschenbuch für Schüler für 1873.

8652

Preis 18 kr.

Auf die von mir herausgegebene Specialkarte des Preussischen Staates wie auch auf die von Palästina, zur Erklärung der Geschichte des Neuen Testaments, erlaube ich mir hiermit besonders aufmerksam zu machen.

Heinrich von Gerstenbergk, Ingenieur, Geisbergstraße 16.

Da meine Kinderschule eine Vorbereitung zur Vernschule ist, bin ich so frei, verehrten Eltern anzuzeigen, daß ich noch Kinder von 3-6 Jahren annehme, und daß solche bei mir auch jeden Monat eintreten können.

8659

Elise Glässer, Feldstraße 16.

Trinkhalle!!!

(Im Hôtel zum Schützenhof.)

Heute Abend:

8671

Strass-
burger



Ale.

Brat-Bückinge

bei

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 8670

Frische Waldhasen,

frische Auer-, Wild- und Gafelhühner, auch eine Sendung frischer wilder Enten bei

8735

Dichmann, Goldgasse 5.

Um damit aufzuräumen, verkaufe

eine große Parthie weiße, feine Mull-Blousen, gewöhnlicher Preis 4 und 5 fl., à 1 fl. 45 kr., sowie eine Parthie weiße Unterröcke mit Volants und Plisse à 1 fl. 45 kr. und 2 fl. 30 kr. das Stück.

8658

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, Mänteln, Jaquettes und Jacken zu den billigsten Preisen.

8488

Frau Börner, Webergasse 37.

Für Buchbinder.

Eine Presse (Goldpresse) in sehr gutem Zustande ist billig zu verkaufen. Näh. Exped.

7828

la Qualität Rindfleisch

per Pfd. 18 kr. bei

H. Marx, Kirchhofsgasse 3. 7349

Badhaus zum Schwarzen Bock, Kranzplatz. Besonderer Beachtung empfohlen!

Ich erlaube mir den geehrten Bewohnern von Wiesbaden und Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit einem außerordentlich reichsortirten

Möbelstoffe- & Teppich-Lager

hier in Wiesbaden auf einige Tage eingetroffen bin. Um auch diesmal meine geehrten Kunden in jeder Hinsicht zu frieden zu stellen, werde ich während dieser Zeit sämtliche Waaren

ohne Aufschlag

und trotz der hohen Steigerung der Waaren
noch zu den bekannten früheren Preisen verkaufen.

Preis-Courant:

Brüsseler, englische und Germania-Teppiche

das Neueste und Feinste, was in dieser Art fabricirt wird, per Meter fl. 2., 2 $\frac{1}{2}$., 3., 3 $\frac{1}{2}$., 4. und 5.

Salon-Vorlagen, neueste Muster in allen Größen.

Sopha-Vorlagen

in Plüsch fl. 10., 12., 15., 18., 21., 24.
in Wolle fl. 5., 6., 7., 30.

Rothwollene Bettdecken

(für zweischläfige Betten)
fl. 5. 30., 6. 30., 7. 30., 8. 30., 10.

Bett-Vorlagen

in Plüsch fl. 3. 30., 4. 30., 5. 30.
in Wolle und Halbwole fl. 1., 1. 30., 2., 2. 30.

Weißwollene Bettdecken

(auch Baggeldecken)
fl. 3., 4., 5., 6.

Pferdedecken, verschiedenfarbig,

fl. 2. 30., 3., 3. 30., 4., 4. 30., 5., 5. 30., 6. bis fl. 10.

Feine Wiener Bettdecken

in den neuesten Dessins von fl. 10. an.

Englische Reisdecken

in den feinsten Farben fl. 6., 7., 8. 30., 10., 12.

Tischdecken, feine französische und englische Waare,

in Plüsch fl. 18., 20., 22., 25.
in Goblin fl. 8., 10., 12., 15.
in Stidereien fl. 4., 5., 6., 7. 30., 9., 10. 30., 12.
in Rips mit seidenen Borden fl. 8., 10., 12., 15.
in Cachemir mit farbigem Druck fl. 2. 30., 3., 4., 6.

Kommodendecken zu jedem Preise.

Biquédecken

auf zweischläfige Betten fl. 2. 30., 3., 4., 5., 6.

Angorafelle

in allen Farben fl. 3., 4., 5., 6., 8., 10.

Stückteppiche und Läuferstoffe

per Meter 24 Kr., 42 Kr., fl. 1., 1. 18., 1. 36., 2., 2. 30. und 3.

Möbelstoffe, rein Wolle, 130 Centimeter breit,

per Meter fl. 1. 45., 2., 2 $\frac{1}{2}$., 3.; in Plüsch per Meter fl. 3 $\frac{1}{2}$., 4., 4 $\frac{1}{2}$.; in Rips glatt, gestreift und faconnirt per Meter fl. 2., 2 $\frac{1}{2}$., 3 und 4.

Holländer Vorlagen

in allen Größen ohne Naht, für jedes Zimmer passend, sehr billig.

Der Verkauf dauert nur einige Tage.

Laden: Badhaus zum Schwarzen Bock, Kranzplatz.

Achtungsvoll und ergebenst **C. Gelhard** aus Frankfurt a. M.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Bisttscheu. **Allein ächt zu haben** bei **Chr. Maurer**, Langgasse 2.

Empfehlung.

Herrnkleider werden schnell und billig angefertigt, sowie Reparaturen gut besorgt. **Ludwig Martin**, Schneidermeister, Helenenstrasse 16.

Für Damen.

Zu meinen Cursen im Maschnehen, Schnittzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern** nehme ich noch täglich Anmeldungen entgegen.

Marie Struth, Kirchgasse 22a, zwei Treppen.

Corsetts

Pariser **Façons** wieder in allen Nummern vorrätig zu äußerst billigen Preisen bei **E. & F. Spohr**, Marktstrasse 36 neben dem Einhorn.

Ein gebrauchter **Kinderwagen** ist zu verkaufen Friedrichstrasse 23 im Seitenbau. 8648

Ein leichter **Kassensarren** für ein Pferd mittlerer Größe ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 8656

Baustellen verschiedener Größe, auf die Viebrücher Chaussee liegend, sind zu verkaufen. Näheres 3. Landhaus daselbst. 8643

Gebrauchte **Roffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 1193

Nicht zu übersehen!

Mir ist ein **Kanarienvogel** entflohen. Derjenige, welchem derselbe ausgeflogen ist, möge ihn behalten. **Elise**. 8644

Ein **junger, gelber Hühnerhund** hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kochbrunnenplatz 3. 8681

Ein Regenschirm

ist am Sonntag in meinem Laden stehen geblieben. **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 8657

Verloren wurde am 6. Januar eine gelbe, blau- und roth-gezeichnete **Pferdedecke** auf dem Wege von Erbenheim nach Wiesbaden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe bei W. Fischer, Gartenfeld 1, gegen Belohnung abzugeben. Vor Anlauf wird gewarnt. 8686

Am Montag Abend wurde eine **goldene Brosche** verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Wellstrasse 26 im 2. Stod. 8700

Eine **Monatsfrau** für leichte Arbeit gesucht Nikolastrasse 3 im Seitenbau. 8635

Ein Mädchen sucht eine **Monatsstelle**. Näh. Expedition. 8678

Ein Mädchen sucht **Monatsstelle**. Näheres Steingasse 10. 8691

Eine perfekte **Köchin** wird in eine feine Restauration gesucht. Näheres Expedition. 8723

Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Langgasse 39, Stiege hoch. 8720

Ein braves, junges Mädchen wird gesucht Nerostrasse 21a Parterre. 8697

Ein braves Mädchen (evangelisch) vom Lande kann Stelle erhalten. Näheres Ecke der Adelhaidstrasse und Adolphsallee im 1. Stod. 8694

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht. Näheres Albrechtsstrasse 4 Parterre. 8642

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht H. Burgstrasse 4. 8715

Eine tüchtige **Weißzeugbeschrägerin**, zwei Restaurationsköchinnen, sowie einige Mädchen für hier und auswärts gesucht durch **Ritter**, Mauergasse 2. 8701

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Römerberg 6, 5th. 8674

Eine perfekte **Restaurationsköchin** gesucht Burgstrasse 9. 8680
Ein sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, wird in einen kleinen Haushalt bei zwei Herrschaften gegen guten Lohn gesucht. Näheres Adelhaidstrasse 14a Parterre Vormittags von 9—12 Uhr. 8699

Ein sehr reines Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. Januar in einem Herrschaftshause Stelle durch Frau Ebert Wwe., H. Schwalbacherstrasse 7; auch werden Mädchen für hier und auswärts ges. 8696

Ein braver Junge kann das **Friseurgeschäft** gründlich erlernen. Näheres Expedition. 8690

Ein **Herrschafskutscher**, mit den besten Zeugnissen versehen, der im Fahren und Reiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Expedition. 8647

Ein **Schlosserlehrling** wird gesucht Friedrichstrasse 33. 8650

Ein kaufmännisch gebildeter Mann, der täglich über einige Stunden verfügen kann, wünscht dieselben mit schriftlichen Arbeiten jeglicher Art auszufüllen. Reflectanten wollen sich gefälligst sub Chiffre M. G. an die Expedition d. Bl. wenden. 8672

Gesucht wird für ein Geschäft ein zuverlässiger Mann zu schriftlichen Arbeiten. Offerten mit Angabe der Zeit unter P. Nr. 43 werden in der Expedition d. Bl. erbeten. 8661

Ein Junge kann unter guten Bedingungen ein Geschäft erlernen. Näheres Expedition. 8714

Ein **Hausbursche**, ein **Kupferputzer**, **Haus- und Küchenmädchen** mit guten Zeugnissen werden gesucht durch Fr. Wintermeyer, große Burgstrasse 8. 8717

Auf den **Henriettenthaler Hof** bei Idstein werden auf Peters-Tag oder auch sofort gesucht:

Drei **Aderknechte**, Lohn 150—170 fl. per Jahr,
ein **Brantweinbrenner** per Monat 20 fl.,
ein **Unter-Schweizer**, Lohn 100 fl. per Jahr.

Neuenborff, Pächter. 8716

Zwei unmöblirte Wohnungen von 5—6 und 3—4 Zimmern mit allem Zubehör werden in einem stillen Hause der äußeren Stadttheile auf den 1. April zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8668

Eine gangbare **Wirtshschaft** wird auf gleich oder später zu miethen gesucht. Offerten sub G. J. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 8628

Zimmer gesucht zum Aufbewahren von Möbel für 4—6 Monate. Offerten mit Preisangabe werden Mainzerstrasse 2a erbeten. 8654

Eine Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung im ersten Stod oder Hochparterre, in der Umgegend des Kurhauses, wird von zwei ruhigen Damen auf 1. Februar oder 1. April gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter A. B. 18 werden in der Expedition d. Bl. erbeten. 8698

Zu miethen gesucht

auf längere Zeit sofort oder etwas später in der Rhein-, Adelhaid-, Nikolastrasse oder Adolphsallee zwei comfortabel eingerichtete möblirte Wohnungen, die eine 2—3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, die andere 4—5 Zimmer nebst Küche und Zubehör, wenn möglich Bel-Etage. Offerten mit Preisangabe übermittlest F. Bellosa, Lannusstrasse 10. 8719

Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör in guter Lage zum April gesucht. Schriftliche Offerten nimmt unter Z. 14 die Expedition d. Bl. entgegen. 8693

Ablerstraße 31 im 2. Stock ist ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. 8708
 Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8705
 Helenenstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhause. 8687
 Helenenstraße 14 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Näheres Schachtstraße 6. 8729
 Hochstätte 28 ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 8685
 Langgasse 2 ist ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei Karl Häppler, Michelsberg 1. 8666
 Langgasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. 8655
 Louiseplatz 2 sind auf 1 April Wohnungen zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12, 2 Stiegen hoch. 8726
 Ludwigstraße 8 ist ein Dachstube sofort zu vermieten. 8680
 Mauergasse 10 bei Michel ist ein Zimmer zu verm. 8630
 Michelsberg 19 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit Porzellanöfen, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie auf April zu vermieten. 8669

Mühlgasse 5 ist der 2. Stock nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 8637

Neroststraße 24 ist eine schöne, freundliche Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 8649

Neroststraße 33 ist eine kleine Mansardwohnung im Hinterhaus an eine stille Familie zu vermieten. 8675

Neroststraße 33 ist eine kleine Mansardwohnung an stille Leute zu vermieten. 8676

Ode der Röder- und Taunusstraße ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie auch eine kleine Wohnung zu vermieten. 8683

Kleine Schwalbacherstraße 2 im 2. Stock ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten. 8645

Taunusstraße 49 Parterre ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 8640

Wellrichstraße 11 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 8174

Wellrichstraße 17a ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller u., auf den 1. April zu vermieten. 8609

Wellrichstraße 33 ist auf den 1. April in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Kammer zu vermieten; dieselbe kann auch geteilt abgegeben werden. 8639

Eine Mansardwohnung, bestehend in 1 Zimmer, 2 Cabineten, Küche, Keller und Holzstall, sowie noch ein großer Stall, als Arbeitslokal geeignet, auf 1. April zu vermieten. 8721

Laden mit Comptoir ist in bester Lage zu vermieten. Näheres Expedition. 8725

Ein Laden nebst daranstoßender Ladenscheube, und wenn nöthig, noch andere Räumlichkeiten, Goldgasse 12 zu vermieten. 8689

Der bis jetzt von Herrn F. W. Käsebieber im Badhaus zum „goldenen Brunnen“ bewohnte Laden ist vom 1. April an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Gebr. Süß. 447

Das „Badhaus zum goldenen Brunnen“ ist auf den 1. April zu verpachten. Näheres bei Gebr. Süß. 447

Zwei Herren können Kost und Logis erhalten Neroststraße 6, 2 Stiegen hoch. 8652

Arbeiter können Kost und Logis erhalten Neroststraße 6 zwei Stiegen hoch. 8652

Hochstätte 12, 1 St. h., findet ein Arbeiter Kost und Logis. 86
 Kirchgasse 18 kann ein junger Mann Kost und Logis erh. 86

Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß gestern Mittag unser liebes Töchterchen und Schwesterchen **Johanna**, 11 Jahre alt, nach kurzem, aber schwerem Leiden in Gott entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.
 Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 2 Uhr von Sterbehause, Schwalbacherstraße 16, aus statt.

Wiesbaden, den 8. Januar 1873.
Dr. Stamm, Rechtsanwalt,
 nebst Familie.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1873. 7. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Var. Linien).	337,34	337,18	336,80	337,10
Thermometer (Reaumur).	+3,0	+4,8	+2,0	+3,2
Dunstspannung (Var. Lin.).	2,29	2,59	2,18	2,35
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	87,0	84,2	90,8	87,3
Windrichtung u. Windstärke.	S.W. mäßig.	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Cb".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Calendar.

Nassauischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr und Mittwochs von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstags von Nachmittags 2-6 Uhr dem Unterrichte geöffnet.

Heute Donnerstag den 9. Januar.
Sitzung der größeren Kirchengemeinde-Vertretung Nachmittags 4 Uhr im hiesigen Rathsaussaale.

Rathhaus zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Ullman-Concert.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparcassen-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstands-Sitzung im Locale des Herrn Sator, Kengasse 3a.

Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Turnen; 9 Uhr: Gesang.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 8 Uhr: Gemischte Sitzung aller Sectionen.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale Herrn F. Bohn.

Kriegerverein Germania. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe in Restauration Wagner, Goldgasse 2.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.1. — 9.30. — 11.1. — 12.2. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).

Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.1. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz).

8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (Mildesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Mildesheim).

Ankunft: 7.45 (von Mildesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45. — 9.5 (von Mildesheim). — 10.20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluß nach und von Eisenberg.

Geld-Course.

Frankfurt, 7. Januar 1873.

Brenz. Fried. d'or . 9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 tr.

Wiener (doppelt) . 9 „ 42 — 44 „

Holl. 10 fl.-Stücke . 9 „ 53 — 55 „

Dukaten . 5 „ 30 — 32 „

20 Fres.-Stücke . 9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „

Souvereigns . 11 „ 47 — 49 „

Imperialen . 9 „ 43 — 45 „

5 Fres.-Thaler . — „ — — „

Dollars in Gold . 2 „ 25 — 26 „

Wechsel-Course.

Amsterdam 98 1/2 % b.

Berlin 104 1/4 % b.

Gen 104 1/4 % b.

Hamburg 96 1/2 % b.

Leipzig 105 % b.

London 118 1/4 % b.

Paris 92 1/4 % b.

Wien 107 1/4 % b.

Disconto 5 % b.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Bureau: Neugasse 3a im Rheinischen Hof, erster Stock.

Die Bureaustunden des Vereins sind vom 1. Januar ab:

Vormittags von 9 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags „ 3 „ 5 „

Wiesbaden, den 3. Januar 1873.

Allgemeiner Vorschuss- & Sparkassen-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

F. Seher.

Ph. Birk.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Probe bei F. Hahn. Spiegelgasse. 259

Lokal-Gewerbeverein.

Der Zeichenaal des Lokal-Gewerbevereins ist von jetzt ab Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 Uhr bis Abends 10 Uhr, Mittwochs von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr und Samstags von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 5 Uhr dem Unterrichte geöffnet. Das Honorar für diese sämtliche Unterrichtsstunden beträgt pro Monat voraussichtlich 1 fl.

Der Unterricht in der Sonntagszeichenschule beginnt wieder morgen Sonntag den 5. Januar Morgens 8 Uhr, in der Abendsschule Montag den 6. Januar Abends 8 Uhr und in der Modellschule Dienstag den 7. Januar Nachmittags 4 Uhr.

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins.

Fortbildungsschule für die weibliche Jugend.

Um ein allseitig anerkanntes Bedürfnis nach erhöhter Volksbildung befriedigen zu helfen, soll gegen Mitte Januar l. J. an einem noch näher bekannt zu machenden Tage in Wiesbaden eine weibliche Fortbildungsschule, in welcher Mädchen von 14 und 15 Jahren Aufnahme finden, eröffnet werden. Indem wir auf die deshalb erschienenen Artikel in Nr. 297 der „Mittelrheinischen Zeitung“ vom 18. December und in Nr. 300 des „Rheinischen Kuriers“ vom 19. December v. J., welche eine ausführliche Darlegung des Gegenstandes enthalten, hinweisen, bemerken wir, daß Anmeldungen zum Besuche dieser Schule bei Hrn. Conservator Schmidt, im Bureau des Central-Vorstandes des Gewerbevereins, kleine Schwalbacherstraße Nr. 2a, und bei Hrn. Lehrer Türl in dessen Wohnung, Lehrstraße Nr. 9a, entgegen genommen werden.

Der Ausschuß des Wiesbadener Zweigvereins der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Bahnhofstr. 7. Hotel Weins. Bahnhofstr. 7.

Um vielen Wünschen nachzukommen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß meine sämtlichen Bade-Cabinete Freitags und Samstags von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends durchaus geöffnet sind und empfehle deshalb alle

Mineral-, kalte und warme Süßwasserbäder bestens.

Emil Weins. 3101

Franz May, Adlerstr. 25, schlumpf Wolle u. Baumwolle. 198

ULLMAN-CONCERT

Donnerstag den 9. Januar 1873 Abends 7 Uhr im Kursaal.

Es wird nur ein Concert gegeben.

Herr ULLMAN beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass er von seiner Künstlergesellschaft bloß diejenigen Mitglieder beibehalten hat, welche von dem Publikum mit besonderer Auszeichnung empfangen wurden:

Marie Monbelli — Anna Regan

Camillo Sivori

R. Joseffy und J. de Swert.

Dazu ist neuerdings engagiert worden:

Signor Tagliafico,

Sänger der Königl. Oper Conventgarden, London.

Programm des Concertes.

- 1) Sonate Op. 69 (Piano und Cello) (Beethoven) Joseffy und de Swert.
- 2) Brief-Duett „Figaro's Hochzeit“ (Mozart) Marie Monbelli und Anna Regan.
- 3) Fantasie „Lucia“ (Sivori) C. Sivori.
- 4) Arie mit obl. Violine „Pré aux Clercs“ (Hérold) Marie Monbelli und Camillo Sivori.
- 5) a) „Notturmo“ (Chopin), b) „Gnomon-Reigen“ (Liszt), c) „Türkischer Marsch“ (Beethoven) R. Joseffy.
- 6) a) „Sicilienne“ (Pergolese), b) „Die böse Farbe“ (Schubert) A. Regan.
- 7) Concert für Cello I. Satz (Molique) J. de Swert.
- 8) Duett „Don Pasquale“ (Donizetti) Marie Monbelli und Sign. Tagliafico.
- 9) „Der Carneval von Venedig“ (Paganini) C. Sivori.

Leiter: R. Metzdorff. — Flügel von J. Blüthner.

Billetverkauf täglich vom 2. Januar an bei Wilhelm Roth, Kunst- und Buchhandlung, Webergasse, wo auch vollständige Programme zu haben sind.

Preise der Plätze: Nummerirte Sitze im Saal à 3 fl. und 2 fl., Gallerie à 1 fl. 117

Dr. Friedr. Cramer, pract. Arzt, Friedrichstraße 17. 8254

Sprechstunden: Vorm. v. 8—9, Nachm. v. 2—3.

Mont de piété

taxateur Hänergasse 10.

1162

Fuhrrente.

8285

Das Anfahren von Schütt an die Taunusbahn ist untersagt.

Empfehlung.

Alle in das Tapeziersfach einschlagende Arbeiten werden unter prompter Bedienung preiswürdig angefertigt.

Jos. Bindhardt, Tapeziter,

8547

Hellmundstraße 17.

Noch einige Birnzel schöne Äpfel sind zu haben kleine Schwalbacherstraße 9. 8618

Rynlandsche Druiven-Borst-Honing.
Pectoral Honey of Rhenish Grapes.
Raisiné mielleux pectoral extrait du Rhin.



Gesetlich deponirte Schutzmarke.
 Mand und Marken verpöbhet.

Verkaufs-Depôts in Mainz: **Dr. W. Strauss**, „Mehren-Apotheke“; in Wiesbaden: **A. Schirg**, Delicateffen-Handlung, Schillerplatz 2; in Biebrich: Hoflieferant **Braun**; in Oestrich: Apotheker **Prizihoda**; in Castell: **Conrad'sche Apotheke**.

pr. Flasche fl. 1. 45 fr. und
 54 fr. Probeflaschen 35 fr.

**Zu beziehen durch die meisten
 Apotheken.**

pr. Flasche Thlr. 1. und à
 15 Sgr. Probeflaschen 10 Sgr.

Gegen jeden veralteten Husten,

Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung, Brust-, Lungen- und Magen-Katarrh, Engbrüstigkeit, Keuchhusten der Kinder — blauer Husten

ist der rheinische Trauben-Brust-Honig aus Mainz — laut vielen Tausenden — zum Theil amtlich beglaubigten — Zeugnissen ein unübertreffliches, dabei höchst wohlschmeckendes, segensreiches Hausmittel.

Wegen der vielen schlechten Nachahmungen unter ähnlichen Namen

achte man auf die autorisirten Depôts, sowie auf obige gesetzlich deponirte Schutzmarke, die auch auf der Gebrauchsanweisung — welche jeder Flasche beigegeben werden muß — abgebildet ist.

Fabrik W. H. Zickenheimer in Mainz,

Comptoir: Pfaffengasse 20.

404

Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir neben unserem **Colonialwaaren-Geschäft** einen

Flaschenbier-Verkauf

errichtet haben. Wir empfehlen:

Bestes **Frankfurter Lagerbier**, $\frac{1}{1}$ Flasche à 7 $\frac{1}{2}$ fr., $\frac{1}{2}$ Flasche à 4 fr.,

„ **Münchener**, aus der Brauerei „Zum Bacherl“, $\frac{1}{1}$ Flasche à 12 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche à 6 fr.

Bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen freie Lieferung in's Haus.

Bestellungen nehmen entgegen die Herren **J. C. Roth**, Cigarrenhandlung, Langgasse 18, und **C. Bonacina**, neue Colonnade 34.

Indem wir reelle Bedienung und schnellste Ausführung der uns werdenden Aufträge zu sichern, zeichnen

Hochachtungsvoll

Urban & Bonacina.

8305

Beginn des Tanz-Unterrichts für den zweiten
 Kursus **Donnerstag den 9. Januar,**
 für die Damen um 7 Uhr, für die Herren um
 8½ Uhr Abends.

Otto Dornewass,
 Langgasse 8 d.

8252

Tanzunterricht.

Anfangs der nächsten Woche beginnt ein **neuer Kursus für Tanzunterricht.** Die geehrten Herrschaften, welche sich daran zu betheiligen gesonnen sind, wollen ihre Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen lassen.

Ph. Schmidt, Faulbrunnenstraße 6.

NB. In dem soeben bestehenden Kursus beginnt heute Abend das Studium des **Walzers und der Française.** Zur Erlernung dieser Tänze können noch Herren und Damen eintreten.

D. D.

Der Ausverkauf

der noch vorräthigen **Photographie- und Schreib-Albuns,** Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies u. c., ferner einer noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,

34 neue Colonnade 34.

7590

Glasglocken für Pendules

in allen Größen genau nach Maasß werden billigst besorgt von

C. Theodor Wagner, Uhrmacher,
 2 Goldgasse 2,

8393 Ecke der Mühlgasse, gegenüber der Häfnergasse.

Flaschen.

7725

½ und ¾ Rheinwein-, ½ und ¾ Bordeaux-Flaschen, ½ Maas-, Schoppen- und Probe-Flaschen sind neu eingetroffen und empfiehlt
Heinrich Merte, Goldgasse 5.

Altes Porzellan,

gemalte Figuren, Tassen, Kannen, Teller, Schüsseln, Vasen, leinene Spitzen, Delgemälde und sonstige Antiquitäten kauft
Gerhardt, Kirchhofsgasse 2.

6181

Die neuesten Pariser **Ball-Coiffuren** von 2 fl. an bis 30 fl., acht französische **Federn** und **Schärpenbänder** empfiehlt in großer Auswahl
A. Fenzlau,

vorm. **J. Quireln,** Marktplatz 8, 1 Treppe hoch,
 vis-à-vis dem Königl. Palais.

8154

Avis für Damen.

Damen- und Kindergarderobe wird geschmackvoll und billig angefertigt Neugasse 22, 2 Tr. h., bei Frau **Strehmann.** Auch können daselbst junge Mädchen das Zuschneiden und Maßnehmen in vier Wochen gründlich erlernen.

8465

Fischer's Schuh-Lager, Kirchgasse 22 a,

empfehlen alle Sorten Schuhwaaren eigenen Fabrikats, sowie nach Maß zu den billigst berechneten Preisen.

1156

Wasserdicke Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen empfiehlt billigst

6756

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Ferd. Bender, Taunusstraße 21, empfiehlt sich im **Privatschlachten.**

6403

Buchenes Scheitholz,

sowohl im Kasten als gespalten, empfiehlt in bester Qualität
 Die Holz- und Kohlen-Handlung von
August Koch, Mühlgasse 4.

611

Trockenes buchenes Scheitholz

ist in viertel, halben und ganzen Kasten zu haben Feldstraße 8 bei **J. Rückert** und Kirchgasse 6 bei **August Hahn.** 148

Braunkohlen.

Nachdem die Betriebsstörungen auf der Köln-Gießener Bahn soweit beseitigt sind, daß ein rascher Versandt der Braunkohlen möglich geworden ist, so werden von heute an Aufträge darauf wieder angenommen.

Wiesbaden, den 4. Januar 1873.

8322

H. Stiff & Cie., Mauritiusplatz 6.

Sehr stückreiche Flammkohlen,

für Bäckereien u., besser als Saarkohlen, empfiehlt

8589

G. D. Linnenkohl.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

doppeltgesiebte Rußkohlen erster Qualität empfiehlt die Holz- und Kohlen-Handlung von

Gustav Hahn,

kleine Schwalbacherstraße 4.

6650

Ruhrkohlen, stückreich,

sowie trockenes, buchenes Scheitholz sind zu beziehen bei
P. Blum, Metzgergasse 25.

4055

Vorzügliche Schmiedekohlen

in ganz frischer Qualität empfiehlt

8589

G. D. Linnenkohl.

Schwalbach.

Ein kleines **Landhaus** mit prachtvoller Aussicht und großem Garten ist für die Summe von 3500 Thlr. unter annehmbaren Bedingungen und nur 600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Anfragen beliebe man unter P. P. No. 12 an die Exped. d. Bl. zu richten.

7852

Haus-Verkauf.

In Höffel a. M. ist ein neues, massiv gebautes **Haus** mit Thorfahrt, Hofraum u., welches gut rentirt, in schönster Lage, zu jedem Geschäftsbetrieb, sowie auch als Privathaus sich eignend, für 6500 fl. mit guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. durch
Jos. Jmand, Neugasse 20.

394

In der Nähe der Frankfurterstraße ist ein **Garten** von 60 Ruthen mit daranstoßendem Ader von 36 Ruthen zu **verpachten.** Näh. Rheinstraße 52 zwei Treppen hoch.

8044

Drei **Bauplätze** an der verlängerten Parkstraße und ein **Landhaus** daselbst zu verkaufen. Näheres Expedition.

3921

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped.

143

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition.

143

Auf meinem Bauplatze, obere Kapellenstraße, kann **Schutt** abgeladen werden.

C. Meiningen. 8222

Zu verkaufen

ein nicht ganz neuer Fuhrwagen, ein- und zweispännig eingerichtet, mit Dunggarn und Erndteleitern, hauptsächlich geeignet für Frachgut oder Tröbderwaaren über Land zu transportieren. Näheres Friedrichstraße 30. 8233

Eine alleinlebende Dame sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten, Vorlesen oder Jemanden täglich zu bestimmten Stunden Gesellschaft zu leisten. Gefl. Offerten unter H. B. 25 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 8323

Verloren am Montag Abend ein goldenes Medaillon, enthaltend 2 Photographien (Herr und Dame). Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition d. Bl. 8544

Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung dauernde Arbeit in der Kunstwollfabrik zu Viebrich a. Rh. 7706 Metzgergasse 23 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 8613 Es wird Jemand zum Bedragen gesucht Helenenstraße 18. 8604

Stellen-Gesuche.

Eine durchaus zuverlässige Person für die Küche wird sofort gesucht. Näheres Expedition. 7521

Ein reinliches Zimmermädchen gesucht. Zu melden von 10—11 Uhr Vormittags Adelsheidstraße 4, Bel-Etage. 8012

Gesucht ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, zum sofortigen Eintritt. Näh. Goldgasse 21 im Cigarrenladen, zur Minderhöhle. 8390

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht, sowie ein Hausmädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Kirchgasse 12. 8416

Es wird ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näh. Römerberg 2 im Laden. 8567

Gesucht ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und bügeln kann. Näheres Elisabethenstraße 17 im ersten Stock, Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr. 8546

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres Langgasse 39 im 2. Stock. 8597

Ein tüchtiges Mädchen für alle Arbeit wird auf den 16. Januar gesucht. Näheres Bahnhofstraße 11. 8377

Haushälterinnen, Köchinnen, sowie eine französische Bonne (Schweizerin), Weißköchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus. 8432

Ein Hausbursche wird in eine Restauration gesucht. N. E. 7839

Ein junger Kellner wird gesucht. Näh. Exped. 7839

Maurergesellen gesucht.

15—20 Maurer und Tagelöhner finden dauernde Arbeit bei Z. Schlink, Maurermeister. 8329

Röderstraße 35 wird ein Schlofferlehrling gesucht. Aug. 15 hr. 8332

Ein zuverlässiger, junger Mann mit Sprachkenntnissen sucht eine Stelle als Portier oder Diener. Gefällige Offerten wolle man unter G. K. 33 poste restante Wiesbaden zuwenden. 8587

Ein zuverlässiger Hausbursche wird gesucht und kann sofort eintreten Langgasse 31. 8578

Eine Weinhandlung sucht einen angehenden jungen Mann mit hübscher Handschrift. Gehalt nach Leistung. Offerten unter J. S. werden in der Expedition d. Bl. erbeten. 8554

Ein guter Schloffer wird gesucht und kann derselbe seiner Leistungsfähigkeit nach hohen Lohn erhalten. Näh. Exped. 8555

Ein mit nötigen Kenntnissen versehener junger Mann wird in mein Colonial-, Material- und Farbwaren-Geschäft als Lehrling gesucht. Karl Voigt. 6711

3000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit gleich oder später ohne Pfand auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8586

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

4.000 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres in der Expedition. 8182

Gesucht auf's Jahr eine möblierte Wohnung.

bestehend in 4 Zimmern, Küche und Doppelbettigen Dachzimmer. Briefliche Offerten nebst Bedingungen, siebenzig Gulden monatlich nicht übersteigen dürfen, werden unter Buchstaben S. O. M. poste restante Heidelberg erbeten. 10

Eine möblierte Wohnung von circa 9—12 Zimmern (bei 2 Etagen sein) mit Zubehör wird von April oder Mai an auf längere Zeit, mit oder ohne Pension, zu mieten gesucht. Adressen unter V. Z. 31 erbeten bei der Exped. 851

Auf 1. April wird ein unmöbliertes, schönes Logis von wenigstens 4 Zimmern nebst Zubehör gesucht. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre W. 8 bis spätestens zum 9. d. Mts. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8334

R. Burgstraße 2 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 847

Dogheimerstraße 8 sind zwei kleine Logis zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 860

Dogheimerstraße 29a sofort beziehbar: Neue, komfortable Wohnungen, die erste und zweite Etage, Veranda, Balkon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon und 6 Zimmer u. in der dritten Etage 1 Salon, 3 Zimmer u. 847

Friedrichstraße 28 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 8530

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu vermieten. 8124

Hirschgraben 4 ist ein Logis zu vermieten. 8611

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 786

Moritzstraße 3, 2 Treppen hoch, nahe der Rheinstraße, sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 8320

Rheinstraße 23 1—2 möblierte Zimmer billig zu verm. 6310

Röderstraße 33, 2 St., ist eine elegante möblierte Wohnung, bestehend aus Salon nebst 2 Schlafzimmern, auf Verlangen auch Küche, ganz oder getheilt zu vermieten. 8155

Stiftstraße 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 685

Stiftstraße 3 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 8623

Wilhelmstraße 17 ist die unmöblierte Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern und 1 Salon, vom 1. April an zu vermieten. Stallung und Remise kann dazu gegeben werden. 8338

Ein gut möbliertes Zimmer ist monat- oder jahrweise zu vermieten. Näheres Expedition. 8376

Zu vermieten

eine möblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern. Näheres Louisenstraße 13. 3880

Laden.

Metzgergasse 2 ist ein Laden nebst Comptoir und Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 8343

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Helenenstraße 12 im Vorderhaus im Dachlogis. 7748

Ein Arbeiter findet Logis Hirschgraben 12, 4 St. h. 8550

Ein ordentlicher Mann kann Kost und Logis erhalten Friedrichstraße 31, Hinterhaus im Hofe rechts. 8548